

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des Alten Testaments, Literatur und Theologie, Vorlesung 9

© 2020, Dr. Ted Hildebrandt

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in Geschichte, Literatur und Theologie des AT Vorlesung 9 über Abraham, Sodom und Gomorra, die Akedah oder die Bindung Isaaks und den Beginn der Geschichte von Jakob.

A. Quiz-Vorschau [0:00-1:20]

Klasse, fangen wir an. Nächste Woche arbeitest du am Buch Numeri und es gibt nur ausgewählte Kapitel in Numbers. Numbers ist ein großes Buch, es gibt viele Genealogien in der Anfangsphase. Wir werden einige der Genealogien überspringen, damit Sie nur ausgewählte Hauptpassagen lesen. Es wird einen Artikel geben, von dem ich nicht weiß, ob er *Vater unser Abraham* und Erinnerungsverse. Das wird für nächsten Donnerstag sein und am übernächsten Donnerstag haben wir unsere erste Prüfung. Unsere Prüfungen unterscheiden sich von unseren Quizfragen. Die Prüfungen sind über das, worüber wir in den Vorlesungen und den Gedächtnisversen sprechen. Vergiss nicht die Erinnerungsverse, sie werden wieder hochkommen, wieder aufstehen und wieder aufstehen. Denken Sie an die Vorlesungen. Es gibt einige alte Studienführer, wenn Sie diese durchsehen möchten, nur um sich darauf vorzubereiten. Das wird die Woche übernächsten Donnerstags sein.

B. Abraham: Sie ist meine Schwester [1:21-6:32]

Wir werden heute versuchen, einen Haufen des Buches Genesis durchzudrücken. Wir werden uns mit Abraham auseinandersetzen und hoffentlich aus Abraham heraus und in Jakob und Isaak hineinkommen. Wir wollen also ziemlich schnell vorankommen. Einiges von dem, was wir heute behandeln, wird ziemlich knifflig sein, daher bitte ich Sie um Geduld. Man kann nicht wirklich alle Seiten dieser Dinge diskutieren, weil es komplexe Themen sind. Beginnen wir mit Abraham. Es gibt vier Fragen, die in Abrahams Leben auftauchen und die ich

diskutieren möchte. Eine davon, die auftaucht, ist in den Kapiteln 12 und 20. Er macht es zweimal, er sagt: "Sie ist meine Schwester." Sarah ist so wunderschön und sie ist 75 Jahre alt, das muss damals anders gewesen sein. Deshalb wird der König sie angreifen. Also "sag dem König, dass du meine Schwester bist, damit er mich nicht umbringt." Das kommt also zur Sprache. Später passiert es dann wieder: "Sag, du bist meine Schwester und verschone mich." In Kapitel 12 ist es der Pharao und später Abimelech der Philister. Was hat es mit dieser "Du bist meine Schwester"-Routine auf sich? Das ist irgendwie interessant. Erinnern sich alle daran, dass Isaak das Gleiche mit Rebekka tut (Kap. 26)? Der Apfel fällt nicht vom Stamm. Ihr seht, wie das passiert, die gleiche Geschichte passiert dreimal. Alle sagen, dass es keine Lüge war, weil sie Abrahams Halbschwester war, aber war es beabsichtigt, zu täuschen? Ich würde sagen, Abraham hat gelogen. Woran liegt es, dass jeder die "Schwester" heiraten will? Einige Leute haben vorgeschlagen, dass es auf einige Bräuche aus dem Nahen Osten zurückgeht, wenn man sieht, dass etwas wiederholt passiert, etwas, an das wir nicht gewöhnt sind, vermuten, dass es ein kulturelles Problem sein könnte. Ich denke, was hier passiert, und es gibt verschiedene Arten, es zu betrachten, es gibt verschiedene Arten von Bräuchen, die auf diese Passage angewendet werden können. Dr. Gordon Hugenberger übrigens, wenn Sie auf die Website für Genesis gehen, hat er 48 Predigten über das Buch Genesis. Dr. Gordon Hugenberger von der Park Street Church ist wahrscheinlich einer der größten Prediger, die ich je gehört habe. Er ist einfach unglaublich. Er hat eine andere Sichtweise darauf, aber ich denke, was vor sich geht, ist, dass Abimelech und Pharao sehen, wie dieser Typ mit dieser Frau kommt. Brauchte eine Frau in der Antike einen Beschützer? Auch in der heutigen Zeit brauchen Frauen manchmal Beschützer. Ich glaube, was passiert ist, ist, dass sie selbst eine Frau ist. Und was passierte, war, dass ein Mann eine Frau alleine sah und sie als "Schwester" adoptierte. Das bedeutet, dass er kommen und der Beschützerbruder sein würde, und was passieren würde, wäre, wenn sie heiratet, bekommt der Beschützerbruder die Mitgift. Er beschützt sie, sie heiratet und er

bekommt das Geld. Sie können also sehen, wie beide davon profitieren würden. Wenn Abraham also sagt: "Sie ist meine Schwester." Der König sagt: "Ok, dieser Kerl will sie wahrscheinlich verheiraten, also werde ich sie in meinen Harem aufnehmen und dann diesen Kerl einfach auszahlen." Das ist es möglicherweise, was vor sich geht. Beschützt Gott Sarah? Ich sage nicht, dass das, was Sarah getan hat, richtig oder falsch war, aber wahrscheinlich ist es in dieser Kultur etwas, das man getan hat, um sein eigenes Leben zu retten. Es scheint, dass Gott sie beschützt hat, als sie in den Harem ging. Du erinnerst dich an einen König, der nachts einen Traum hatte, in dem Gott sagte: "Wenn du sie berührst, bist du ein toter Mann." Der Typ kommt heraus und sagt zu Abraham: "Hey, du hast gesagt, das ist deine Schwester, das ist eine ganz schöne Schwester, die du hier hast, Kumpel", und es geht einfach so weiter. Warum sollte Gott Sarah beschützen wollen? Wer wird das Kind bekommen, das Isaak heißt, und wenn sie sich mit dem Pharao oder Abimelech anlegt, dann wäre das Kind nicht Abrahams. In beiden Fällen schützt Gott sie davor, damit bekannt wird, dass es Abrahams Kind ist. Ich denke also, dass Gott da eingreift und sie beschützt wegen der Linie, die durch Isaak kommen wird.

Das sind einige interessante Geschichten, dieser Brauch, diese Schwester zu adoptieren, zu beschützen und sie dann zu verheiraten. Ich denke, das war einfach ein Teil dieser Kultur, auch heute noch gibt es Punkte, an denen Frauen Beschützer brauchen. Aber du sagst, Frauen sind genauso gut wie Männer. Meine Frau bringt das Auto zum Automechaniker, ist es anders, als wenn ich es nehme? Ja, das ist es, so ist es eben. Wie auch immer, du sagst, du hättest einen großartigen Mechaniker; naja, ich habe nicht allzu viele solche Mechaniken finden können.

C. Engelsbesuch: Gesetze der Gastfreundschaft [6:33-13:03]

In Kapitel 18 wird es drei Jungs geben, die zu Abrams Haus kommen. Diese drei Jungs kommen, und lassen Sie mich einfach ein bisschen damit arbeiten. Kapitel 18, Vers 1: "Der Herr erschien Abraham in der Nähe der großen Bäume von Mamre, als er in der Hitze des Tages am Eingang seines Zeltes saß.

Abraham blickte auf und sah drei Männer in der Nähe stehen. Als er sie sah, eilte er ihnen vom Eingang seines Zeltes entgegen und verbeugte sich tief zur Erde." Was macht er dann? Er lädt die Jungs in sein Zelt ein und wäscht ihnen die Füße. Ist es das, was du den Menschen angetan hast, die durch die Wüste kommen? Du hast sie in dein Zelt gelassen. Diese werden "Gesetze der Gastfreundschaft" genannt. Diese Gesetze der Gastfreundschaft sind in der Wüste wirklich groß.

Es war einmal, ich glaube, es waren etwa drei Nächte, als wir in einem Beduinenkontext wohnten. Es war ein Beduinenzelt und sie hatten Beduinenkamele. Also durften wir auf diesen Kamelen reiten. Eines Nachts ging der Typ los und spielte auf diesem kleinen Lautending, und der Beduine ging etwa drei Stunden lang weg und erzählte Kamelwitze. Ich wusste einfach nicht, dass man das kann. Aber dieser Typ beschrieb jedes seiner Kamele, von denen jedes eine andere Persönlichkeit hatte. Ich würde sagen, wenn Sie jemals die Gelegenheit haben, auf einem Camel zu reiten, sind Pferde ungefähr so breit und Kamele ungefähr so breit. Wenn man also auf einem Camel reitet, habe ich früher ziemlich viel Taekwondo gemacht, aber wenn man versucht, auf eines dieser Kamele zu steigen, ist es auf diese Weise zu groß, so dass man 45 Minuten lang gespalten wird, ob man gespalten werden will oder nicht. Wenn du aussteigst, hast du jemals diese Cowboy-Filme gesehen, in denen die Jungs alle mit O-Beinen herumlaufen? Als ich nach 45 Minuten vom Camel stieg, konnte ich meine Beine nicht mehr aufrichten. Kamele haben übrigens unterschiedliche Persönlichkeiten. Nur noch eine Geschichte über Kamele und dann kommen wir zurück zu den Beduinen. Wenn du auf ein Camel steigst, knien sie sich hin und schieben ihr Schwanzende nach oben, also bist du auf diesem Ding und es wird dich nach vorne werfen, als würdest du losgehen, und dann wird die Vorderseite auftauchen und du wirst oben sein. Übrigens, wenn man auf einem Camel sitzt, sind da oben Kamele? Sie sind hoch. Also stieg ich auf mein Camel und habe sie schon einmal gesehen, also schaukelte ich vorwärts, dann schaukelte ich rückwärts. Nun, ich hatte diesen Freund, nun, er war nicht wirklich ein Freund,

aber er war dieser Junge aus dem Süden der Baptisten und er war etwa 6,4 Meter groß und etwa 350 Pfund. Er war ein großer Junge. Nun, ich habe dir gesagt, dass diese Kamele Persönlichkeiten haben, also steigt dieser große, alte Baptistenjunge aus dem Süden auf den Rücken dieses Kamels und du siehst zu, und wir gehen hinauf, und dann geht er plötzlich hoch und du siehst, wie dieses Kamel sagt: "Dieser Kerl ist irgendwie schwer, ich will ihn nicht tragen!" Also rollt dieses Kamel seitwärts und rollt diesen Kerl direkt weg und steht dann aufrecht. Das Kamel schaut irgendwie herüber, als wolle es sagen: "Mann, du bist zu groß für diesen Rücken!" Also rollte er ihn und wir haben uns riesig darüber lustig gemacht. Zurück zu den Beduinen, sie haben diese Gesetze der Gastfreundschaft. Der Beduine, der dort war, sagt: "Also dein Todfeind taucht vor der Tür deines Zeltes auf, die Gesetze der Gastfreundschaft in der Wüste sind ernst. In der Wüste sterben die Menschen ohne Wasser, aber selbst wenn er dein Todfeind ist, musst du deinen Todfeind drei Tage lang ernähren und beherbergen." Was du jetzt machst, ist, ihn 3 Tage lang zu füttern und zu beherbergen, und dann tötest du ihn. Aber man muss dieses Gesetz der Gastfreundschaft drei Tage lang machen. Wenn du also in der Wüste bist, musst du die Gesetze der Gastfreundschaft befolgen und denen helfen, die in Not sind. Macht das Sinn, wie sie in der Wüste zusammenarbeiten? Not schafft Gemeinschaft. Übrigens, ihr wisst das, es gab eine Schlacht in Afghanistan, es war die höchste, die sie je hatten, eine Schlacht, ich glaube, es war in etwa 10.000 oder 11.000 Fuß. Da waren diese Navy Seals da oben, und was passierte, war, dass sie von den Taliban umzingelt wurden und aus dem Wasser geblasen wurden. Was also passierte, war, dass die Taliban im Grunde genommen die Oberhand über sie erwischten und drei von ihnen getötet wurden und einer von ihnen in Stücke geschossen wurde, und er kroch in diese Stadt im Norden Afghanistans. Als er dort ankam, nannten sie sie dort nicht Scheichs, das ist der arabische Begriff, ich bin mir nicht sicher, wie die Paschtunen sie nennen. Mein Sohn nennt sie Älteste, aber ich kenne das paschtunische Wort nicht. Wie auch immer, sie kommen zu den Ältesten der

Stadt, und dieser Typ kommt angekrochen, nachdem er erschossen wurde, und der Älteste kommt herauf, um ihn zu sehen, und wenn er in der Stadt ist und von dem Ältesten genehmigt wurde, in dieser Stadt zu sein, muss diese Stadt ihn dann beschützen? Das ist Teil ihrer Gesetze. Die Taliban verfolgten ihn, kamen in die Stadt und sagten: "Hey, da ist ein Amerikaner drin." Hätte der Älteste gegen die Taliban gekämpft und die Hälfte seiner Stadt zerstört, um diesen Kerl zu schützen? Ja, das hätte er. Sobald man in ihrem Territorium ist, ist es, als müssten wir diesen Kerl beschützen. Dieser Typ wurde durch diese Gesetze der Gastfreundschaft geschützt. Hat er überlebt? Ja, das hat er. Ein Schüler in der letzten Klasse hat das Buch tatsächlich, weil der Typ am Ende ein Buch geschrieben hat. Er wurde ziemlich schwer angeschossen und war im Norden Afghanistans. Der Name des Buches lautet *Der einsame Überlebende*. Was ich damit sagen will, funktionieren die Gesetze in Afghanistan noch wie zu biblischen Zeiten? Ich meine, es ist wirklich erstaunlich, weil man Tausende von Jahren zurückgeht und sie immer noch sehr ähnliche Dinge tun, in Bezug auf diese Gesetze der Gastfreundschaft. Was hier passiert, ist, dass Abraham diese Menschen aufnimmt, sie füttern, er wäscht ihnen die Füße, und dann wenden sich diese Typen an Abraham und sagen: "Abraham, Sarah wird ein Kind bekommen." Was macht Sarah? Sie lacht und deshalb nennen sie den Sohn später "Laughter" oder Isaac, was "Lachen" bedeutet.

D. Sodom und Lot [13:04-13:44]

Die drei Jungs sind da und schauen hinunter zum Toten Meer. Dann fragen sie sich, ob sie Abraham sagen sollen, was sie tun werden. "Nun, Abraham wird der Vater über viele Nationen sein, also sollten wir ihm wahrscheinlich sagen, was wir tun werden." Also sagen sie: "Ok, Abraham, wir werden da hinuntergehen und Sodom und Gomorra rauchen. Wir werden Sodom und Gomorra zerstören." Nun, was ist Abrahams Problem damit? Wer ist da unten in Sodom? Sein Neffe Lot ist dort unten mit seinen Kindern, seinen Nichten. Hat Abraham also ein Problem? Sie werden da runtergehen und die Stadt in die Luft jagen, und Abraham denkt:

"Ich muss das um Lots willen stoppen."

E. Tauschhandel mit einem interaktiven Gott [13:45-17:53]

So heißt es weiter unten in Kapitel 18, Vers 20: "Und der Herr sprach: 'Das Geschrei gegen Sodom und Gomorra ist so groß und ihre Sünde ist so schwer, dass ich hinabsteigen und nachsehen will, ob das, was sie getan haben, genauso schlimm ist wie das Geschrei, das mich erreicht hat. Wenn nicht, werde ich es wissen.'" Dann wendet er sich in Richtung Sodom ab. Der ihnen in den Weg springt und sagt: "Moment mal, ihr könnt nicht da runtergehen und sie so rauspussten." Da blieb Abraham vor dem Herrn stehen und fragte: "Willst du die Gerechten mit den Bösen hinwegfegen?" Seht ihr, wie Abraham diese Dinge anwendet, weil er weiß, dass der Herr die Gerechten achtet? Also fragt er: "Was, wenn es dort unten rechtschaffene Menschen gibt? Würdet ihr diese Leute, die da unten sind, ausräuchern oder ausblasen, selbst wenn es dort Gegerechte gibt? Was ist, wenn dort fünfzig rechtschaffene Menschen sind?" Tauschen sie in dieser Kultur gegen Dinge? Wenn du in der Altstadt von Jerusalem bist, kommst du rein und sie sagen sofort: "Oh, mein Freund aus Amerika, heute ein Sonderpreis für dich, mein Freund." Dann nennen sie Ihnen einen Preis, der dreimal so hoch ist, wie es wirklich wert ist, "Sonderpreis nur für Sie". Feilschst du mit dem Kerl? Du handelst diesen Kerl zum halben Preis herunter und gehst da raus und denkst: "Mann, ich habe ihn auf den halben Preis reduziert, ich habe einen Deal!" Er geht weg und sagt: "Ich hab diesen Kerl." Aber so ist das nun mal, man tauscht um alles da drüben. Ich hatte Männer, wie soll ich das sagen? Meine Frau zum Beispiel durfte auf einem Kamel reiten, es kostete nur, dass der Mann ihr Bein ein wenig packte, damit sie auf das Kamel steigen konnte, das musste sie tun, um auf das Kamel zu steigen. Ich hatte ein Mann, der mir ein Angebot machte, ich glaube, es waren 3 Kamele für meine Frau und ich sagte ihm: "Nein, ich wollte mindestens 5." Ich hatte auch Männer, die versucht haben, mir ihre Töchter zu verkaufen, und das ist die ehrliche Wahrheit, sie haben versucht, mir ihre Töchter zu verkaufen, aber das ist einfach Teil der Kultur. Man muss damit klarkommen.

Ich war lange Zeit dort, ich habe dort ein Jahr gelebt und wir waren etwa 3 Wochen mit den Beduinen auf dem Sinai, aber es wurde überall dort gehandelt.

Abraham sagt: "Gott, wenn es dort 50 Gegerechte gibt, wirst du dann 50 Gegerechte vernichten?" Gott sagt: "Ok, ich werde das nicht für fünfzig Gegerechte tun." Also sagt Abraham: "Nun, was ist mit 45?" Er feilscht hin und her mit Gott und schließlich sagt er: "Willst du die Stadt für 10 Gegerechte zerstören? Und Gott sagt: "Okay, ich werde die Stadt nicht zerstören, wenn du 10 Gegerechte findest." Was ging es Abraham an? Abrahams Sorge galt Lot. Wird Gott sich um Abrahams Sorgen kümmern? Ja, aber wird er sich auch um sein Anliegen kümmern und trotzdem die Stadt verrauchen? Ja, also bringt er ihn auf 10 runter. Ich möchte mir nur diese Interaktion zwischen Abraham und diesen Engeln ansehen, und es stellt sich heraus, dass es Gott selbst ist. Handelt es sich um eine echte Interaktion? Interagieren Gott und diese Engel tatsächlich mit Abraham oder wusste Gott die ganze Zeit, was er tun würde, und er spielt nur Spiele mit Abraham? Was ich damit sagen will, ist, dass ich denke, dass es sich um eine echte Interaktion handelt. Ich denke, was Sie hier haben, ist ein echter Mensch, der mit diesen göttlichen Wesen interagiert. Ich glaube also nicht, dass Vorherwissen einen aus dieser Situation herausbringt. Nun, was er tun würde, ist das, was er immer tun würde, aber das löst das Problem nicht. Ich denke, dies ist eine reale und legitime Interaktion zwischen einem Menschen, der in diesem Zusammenhang gegeben wurde, er hat ihn auf 10 heruntergetauscht. Ich glaube nicht, dass Vorherwissen dafür verantwortlich ist, ich denke, das ist eine echte Interaktion, aber man muss vorsichtig sein.

F. Anthropomorphe und anthropopathische Sprache? [17:54-21:19]

Es gibt zwei Begriffe, die ich euch vorstellen möchte. Ist das nur anthropomorphe Sprache? Was ist nun anthropomorph? Weiß jemand was *Anthropos* Mittel? Habe ich einen meiner Griechischschüler hier? *Der Anthropos* bedeutet "Menschen, Menschen und Menschheit", so etwas in der Art. *Der Anthropos* Ist menschlich und "morphisch" ist, wenn etwas es morpht, was? Es

ändert seine Form. *Anthropomorph* bedeutet, dass du Gott in menschlichen Begriffen darstellst. Lassen Sie mich das einfach für Sie tun. Die Schrift sagt: "Die Augen des Herrn wandern auf der ganzen Erde hin und her." Haben Gottes Augen Beine, die sie auf der ganzen Erde hin und her laufen? Es ist die Rede von der Hand des Herrn, seiner mächtigen Hand und seinem ausgestreckten Arm, wenn man im Buch Exodus liest. Er verwendet menschliche Begriffe, um über Gott zu sprechen. Das ist es, was man "anthropomorph" nennt, wenn man menschliche Körperbegriffe verwendet, wenn man über Gottes Augen, seinen Mund und sein Gesicht spricht. Es gibt eine Person, die ich kenne, die gerade ein ganzes Buch über das Antlitz Gottes und die Gegenwart Gottes geschrieben hat, indem sie Gott von Angesicht zu Angesicht sieht. Anthropopathisch ist anders. *Der Anthrospos* ist die Menschheit, man kann sie wieder sehen, aber statt in der Form anthropomorph, ist sie anthropopathisch. Das bedeutet, dass Gott mit menschlichen Emotionen und Pathos dargestellt wird. Du hast jetzt genug vom Alten Testament gelesen; Hast du gesehen, wie Gott zornig wurde? Ja. Nun, manche sagen: "Gott wird nicht wirklich wütend, es ist Gott und er hat keine menschlichen Gefühle." Ich möchte euch darauf hinweisen, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass Gott Emotionen hat. Wir stellen Gott in menschlichen Begriffen dar, aber übrigens, haben wir eine Grundlage dafür? Wir sind nach wessen Ebenbild gemacht? Wir sind nach seinem Ebenbild geschaffen, daher möchte ich andeuten, dass Gott sehr wahrscheinlich Gefühle hat. Hat Gott die Gefühle der Liebe und des Mitgefühls? Wir sehen die Liebe und das Mitgefühl Gottes und wir sehen auch den Zorn Gottes.

Anthropomorph bedeutet, dass er in menschlichen Begriffen dargestellt wird, wie die Hände des Herrn und das Antlitz des Herrn, in menschlicher physischer Form. Morph bedeutet "Form". Anthropopathisch beschreibt, Gott menschliche Emotionen wie Liebe, Mitgefühl und Wut zu geben. In 1. Mose 6 heißt es: "Und der Herr trauerte, weil er den Menschen gemacht hatte", gab es in dieser Klasse eine wirklich gute Bemerkung darüber, dass Gott die ganze

Menschheit vernichten will. Darauf müssen wir in einem anderen Zusammenhang zurückkommen. Gott war betrübt, ist eine anthropopathische Beschreibung.

Einige Leute wollen andeuten, dass Gott nicht wirklich mit Abraham feilscht, sondern dass er nur so dargestellt wird, als würde er das tun. Es ist keine reale Sache, Gott weiß, was er tun wird, und es ist nicht real. Es ist nur so, dass Gott in menschlichen Begriffen dargestellt wird. Ich möchte andeuten, dass es real ist und dass Gott wirklich in eine Interaktion mit den Menschen tritt.

G. Kann ein Mensch Einfluss auf Gott haben? [21:20-22:13]

Dies wirft eine Frage auf: Kann ein Mensch einen Einfluss auf Gott haben? Denkt daran, dass wir in 1. Mose 6 gesehen haben, wie die Söhne Gottes die Töchter der Menschen heiraten, und wir haben gesehen, wie *Hamas*, Es gab Gewalt auf der Erde. Haben diese Menschen Gottes Zorn und seine Trauer geweckt? Ja. Was ich also behaupte, ist, dass Menschen einen Einfluss auf Gott haben können, und das ist für mich ziemlich unglaublich, dass Gott sich von dem beeinflussen lässt, was auf der Erde geschieht. Er ist tatsächlich daran beteiligt und es ist ihm wirklich wichtig. Wenn es ihm wichtig ist, dann wird er involviert sein und es wird einen Einfluss auf ihn haben, zum Guten oder zum Schlechten, zum Zorn oder zur Liebe, zur Freundlichkeit oder was auch immer. Ich spreche gerade diese Sache über die Fähigkeit des Menschen an, Gott zu beeinflussen. Es ist irgendwie unglaublich, wenn man darüber nachdenkt.

H. Sodom und Gomorra: Vergewaltigung von Homosexuellen

[22:14-42:35]

Nun, die nächste wird schwieriger, und wir werden hier einige schwierige Dinge zu besprechen haben. So steigen sie hinab nach Sodom und Gomorra im 19. Kapitel: "Die beiden Engel kamen abends in Sodom an, und Lot saß am Tor der Stadt, als er sie sah, stand er auf, um ihnen entgegenzukommen, und beugte sein Angesicht zur Erde. Mein Herr, sprach er, wandte euch ab zum Haus eures Knechts. Du kannst dir die Füße waschen und die Nacht verbringen und dann früh am Morgen weitergehen.« ›Nein‹, sagten sie, ›wir werden auf dem Platz

übernachten.« Will Lot nun, dass sie auf dem Platz übernachten? Nein, denn Lot weiß, was da unten vor sich geht. Also drängt Lot sie und es heißt, er habe so stark darauf bestanden, dass sie mit ihm zu seinem Haus gingen. Er beharrt darauf, dass man nicht auf dem Platz bleiben kann. Also kommen sie in sein Haus und er bereitet ihnen eine Mahlzeit zu, wobei er interessanterweise Brot ohne Hefe backt.

Ehe sie zu Bett gegangen waren, umringten alle Männer aus allen Teilen Sodoms, jung und alt, das Haus. Sie riefen Lot zu: "Wo sind diese Männer, die heute Nacht in dich eingedrungen sind? Bringt sie sie zu uns." Ich werde hier den King-James-Satz verwenden: "Bring sie heraus, damit wir sie 'kennen' können." Ok, wenn die Schrift also sagt, dass man sie "kennt", dann ist das so, wie ein Mann seine Frau kennt. Weißt du, was ein Euphemismus ist? "Eu" bedeutet gut, "pheme" ist das griechische Wort für "spricht". Ein Euphemismus ist also, wenn man etwas Gutes über etwas sagt, das nicht wirklich gut ist. Wenn sie also sagen: "Bring sie raus, damit wir sie kennen", übersetzt es die NIV korrekt: "Bring sie raus, damit wir Sex mit ihnen haben können." Das bringt dieses Thema auf, das ein sehr schwieriges Thema ist, aber natürlich geht es hier wirklich um die Gastfreundschaft. Diese Leute waren diesen Besuchern ihrer Stadt gegenüber ungastlich, und deshalb werden sie für ihre Ungastfreundschaft verurteilt. Das war die Sünde von Sodom, diese Ungastfreundschaft. Was ich Ihnen gerade gegeben habe, ist die schwule Interpretation dieser Passage. Es hatte nichts mit Homosexualität zu tun, es hatte alles mit Gastfreundschaft zu tun. Als Sie diese Passage lasen, dachten Sie dann an Gastfreundschaft? Du sagst: "Ja, sie waren wirklich gastfreundlich!" Nein! Ist das im Grunde genommen eine homosexuelle Vergewaltigung? Was also passiert, sind diese Typen - nun, lassen Sie mich einfach den Text hier lesen: "Wo sind diese Männer, die heute Abend in Sie eingedrungen sind? Bringt sie zu uns, damit wir sie erkennen." Lot ging ihnen entgegen, schloss die Tür hinter sich und sagte: "Nein, meine Freunde, tut nicht so etwas Böses. Schau, ich habe zwei Töchter, die noch nie mit einem Mann geschlafen haben." Wie viele von euch erinnern sich daran und zucken einfach

zusammen? Sagst du einfach: "Heilige Kuh, dieser Kerl hat zwei Töchter und er wird sie einfach wegen dieser Wölfe rauslassen?" "Tu diesen Männern nichts, denn sie sind unter meinen Schutz meines Daches gekommen." Mit anderen Worten: Wenn Gäste in sein Haus kamen, war er dann verpflichtet, seine Gäste vor seinen eigenen Familienmitgliedern zu schützen? Das war Teil des Brauchs. Erinnern Sie sich an den Typen in Afghanistan? Sie hätten bis zum Tod gekämpft, um ihn vor ihren eigenen Familien zu schützen. Das ist also eine ziemlich große, interessante Antwort hier. Also sagt er: "Du kannst meine Töchter haben." Ist das ein Problem? Was tun Väter für ihre Töchter? Beschützen Väter ihre Töchter? Du legst dich nicht mit meinen Töchtern an. Du willst kommen und meine Töchter bitten, dich zu heiraten, du musst kommen und mit dem alten Mann sprechen. Wenn du mit dem alten Mann sprichst, sitzt der alte Mann auf seinem Stuhl und du sitzt da drüben. Der alte Mann glaubt an nonverbale Kommunikation, und so sitzt hinter ihm dieses kleine Ding über diesem Großen, das ein kleines "Cha-Chink"-Ding daran hat, und es sitzt direkt hinter ihm. Und der Punkt ist, wenn man mich nach meinen Töchtern fragt, ist der nonverbale Aufbau da. Nun, übrigens, was soll das vermitteln? Wenn du dich mit meinen Töchtern anlegst, legst du dich dann mit mir an? Ja! Wissen Sie, was ein 12er Kaliber ist? Ich meine es ernst, du legst dich nicht mit meinen Töchtern an. Meine beiden Töchter sind verheiratet und sie haben beide tolle Jungs geheiratet, besser, als ich es mir hätte wünschen können. Sie müssen nur die Parameter einstellen. Was ich also sagen will, ist die Vorstellung, seine Töchter da draußen zu lassen, warum sollte er das tun? Ein Teil davon würden diese Gastfreundschaftsgesetze sein und er müsse die Gäste schützen. Ist es möglich, und das ist nur eine Vermutung meinerseits, dass es für sie weniger eine Sünde wäre, seine Töchter zu vergewaltigen, als für diese Männer, homosexuelle Handlungen mit diesen Männern zu begehen? Einige Leute haben das vorgeschlagen. Was Sie hier haben, ist im Grunde genommen homosexuelle Vergewaltigung. Was passiert nun mit den Engeln? Du legst dich mit den Engeln an und plötzlich sind diese Kerle blind. Mit ihnen kann man sich

nicht anlegen. Sind homosexuelle Handlungen Sünde? Und was ich jetzt durchgehen möchte, ist, ich weiß, dass viele von euch in Umgebungen ausgebildet wurden, und ich weiß, dass die Schule heute Kinder trainiert, systematisch Kinder vom Kindergarten an trainiert, dass dieses Zeug alles in Ordnung ist. Und ich möchte Ihnen sagen, was ich Ihnen jetzt sage, wird in 15 Jahren in Amerika als Hassrede angesehen werden. Jetzt sagst du, woher weiß ich das? Wenn ich sagen würde, was ich Ihnen jetzt sagen werde, dass homosexuelle Handlungen Sünde sind, wenn ich sagen würde, dass England das als Hassrede bezeichnen würde. Ich könnte in England ins Gefängnis gesteckt werden. Normalerweise dauert es etwa 10 bis 15 Jahre, bis man hierher kommt, aber jetzt baut es sich hier ab. Hat die Bibel ein Problem mit Homosexualität? Nun, Sodom und Gomorra sind eine ziemlich klare Aussage. Du sagst, das ist homosexuelle Vergewaltigung, es sind nicht zwei homosexuelle Liebhaber. Wenn du zu anderen Passagen hüpfst. 3. Mose 18,22 sagt: "Lüge nicht mit einem Mann, wie man mit einer Frau lügt." Ist das ziemlich klar? "Man lügt nicht mit einem Mann, wie man mit einer Frau lügt, denn das ist ein Gräuel." Im nächsten Vers heißt es: "Habt keine sexuellen Beziehungen zu Tieren." Die Bibel sagt das. Übrigens, sollte ich sagen, gibt es heute Länder auf der Welt, in denen Bestialität praktiziert wird? Es gibt einige Länder, und unsere Truppen sind ziemlich regelmäßig darauf gestoßen. Alles, was ich sage, ist, dass diese Dinge in der Schrift stehen. Wenn du zu Römer 1,26 gehst, ist dies eine weitere dieser Passagen. Alle diese Passagen werden auf eine andere Art und Weise interpretiert, offensichtlich wird eine Person, die schwul ist, diese andere Interpretation dieser Passagen haben. Wenn du sie liest, sagst du, dass diese Passagen ziemlich klar sind, wie kannst du das übersehen? In Römer Kapitel 1 geht es darum, dass die Sünde in die Welt kommt, und da ist diese Abwärtsspirale, und Gott gibt sie auf, und sie sündigen noch mehr, und dann drehen sie sich nach unten, und in Vers 26 heißt es: "Darum hat Gott sie schändlichen Begierden preisgegeben, sogar ihre Frauen haben natürliche Beziehungen gegen unnatürliche eingetauscht. Auf die gleiche Weise haben auch

die Männer ihre natürlichen Beziehungen zu Frauen aufgegeben und sind von der Lust aufeinander entflammt. Männer begehen unsittliche Handlungen mit anderen Männern." Ist das ziemlich klar? Eine andere, die wirklich klar ist, ist 1. Korinther 6,9 und dort heißt es: "Wisset ihr nicht, dass die Bösen das Reich Gottes nicht erben werden? Lasst euch nicht täuschen, weder sexuelle unmoralische Sünde noch Götzendienst." Ist Götzendienst in der Schrift eine Sünde? Götzendienst ist überall. "Weder Ehebruch, noch männliche Prostituierte, noch homosexuelle Straftäter." In Korinth gab es männliche Prostituierte. Homosexuelle Straftäter werden in die Kategorie mit all dem eingeordnet, ich möchte nicht auf das Ganze eingehen, aber ist die Bibel da ziemlich konsequent?

Was macht man nun mit Leuten, die schwul sind, und wie sollten Christen auf dieses Thema Homosexualität reagieren? Ich gehe hierher und erzähle Ihnen eine Geschichte und einige grundlegende Dinge. Im Laufe der Jahre haben übrigens einige meiner besten Freundinnen an einer wirklich konservativen Schule in Indiana unterrichtet, und eine meiner besten Freundinnen dort war lesbisch. Für diesen Kurs werde ich sie Susie nennen, das war nicht ihr richtiger Name, aber so werde ich sie nennen. Sie wurde von ihrem Baseballtrainer vergewaltigt, als sie 12 Jahre alt war. Als sie 16 war, nahm ihr Onkel sie mit und vergewaltigte sie, und ihr Onkel nahm sie mit und tat andere Dinge, über die man nicht einmal sprechen kann. Sie war so wütend auf Männer, dass sie, nachdem sie diese Geschichten aus ihrem Leben erzählt hatte, aus meinem Büro ging und mit voller Wucht gegen die Betonblockwand schlug und sich fast die Fingerknöchel brach. Sie war ein hartes Mädchen, sehr athletisch und eigentlich sehr stark. Wir wurden sehr gute Freunde und sie konnte nicht nach Hause gehen und sie hatte psychische Probleme, also steckten sie sie in eine Anstalt in einem Krankenhaus und ich ging dorthin, um sie zu besuchen, und da stand dieser Typ etwa 6 Zentimeter entfernt und schrie sie an. Ich kannte sie wirklich gut, und man konnte sehen, dass sie kurz davor war, diesen Kerl zu knallen und ihm das Gesicht abzunehmen. Im Grunde habe ich diese Papiere unterschrieben und wir haben sie da rausgeholt. Hasste sie Männer? Ja, sie

hasste Männer und ich dachte, sie würde diesen Kerl umbringen. Also kam sie zu mir nach Hause und blieb eine ganze Weile bei uns. Und mein Sohn kam von den Marines nach Hause und wusste das nicht, und er machte einige Kommentare, von denen ich dachte, dass er sie nicht machen sollte. Und ich fragte, erinnerst du dich an Susie? Susie war lesbisch, also muss man es sich zweimal überlegen, bevor man so etwas sagt. Er war völlig überwältigt. Sie kam tatsächlich vorbei und half mir, eine Betonmauer zu bauen. Es war das erste Mal, dass ich einen Block verlegt habe, und wir haben ihn mit Ziegeln verkleidet und sie hat mir dabei geholfen. Sie war eine wirklich gute Arbeiterin. In der Zwischenzeit habe ich seit 3 Tagen mit Beton gearbeitet und wisst ihr, was mit euren Händen passiert, wenn ihr in Beton arbeitet? Ich habe diese Regel: Echte Männer tragen keine Handschuhe. Ich weiß, dass das dumm ist und meine Frau sagt mir, dass das dumm ist. So arbeite ich an einem Tag mit Beton und der Beton trocknet einem nach einem Tag die Hände aus. Am zweiten Tag, an dem man mit dem Beton arbeitet, bekommt man diese Risse in die Hände. Am dritten Tag öffnen sich die Wunden und du hast offene Wunden an deinen Händen. Jetzt ruft Susie an und sagt: "Ich muss nach Fort Wayne für einen AIDS-Test." Das war der Zeitpunkt, an dem das Zeug zum ersten Mal herauskam, weil man dachte, dass man so kein AIDS bekommen kann. Heute ist das keine große Sache, weil wir es lösen können. Wie auch immer, wir wussten damals nicht, was der Deal war, und sie musste diesen Test machen. Also sagte ich: "Sicher, ich bringe dich da rüber", denn niemand in der Schule wusste, was vor sich ging. Also fuhr ich dort runter und ich werde nie vergessen, wie ich die Route 30 entlangfuhr und wir kamen an Columbia City vorbei, etwa auf halbem Weg nach Fort Wayne, und ich dachte: "Oh Gott, ich habe diese offenen Wunden an meinen Händen, was ist, wenn sie weinend aus diesem Ding herauskommt und mich anweint, und ich weiß nicht, was ich tun soll! Ich habe vier Kinder und eine Frau." Solche Dinge gehen in meinem Kopf hin und her. Ich war besorgt, weil ich nicht weiß, wie sich das Zeug verbreitet. Wenn ich mit mir selbst auf die Schippe komme und wirklich

verärgert bin und nicht weiß, was ich tun soll. Ich frage mich im Grunde, und ich weiß, das klingt trivial, aber es ist nicht trivial für mich, ich frage mich: Was würde Jesus tun? Ich weiß, sagst du, ich weiß, was Jesus tun würde, er würde sagen: "Werde geheilt!" Mir wurde klar, wenn sie herauskäme und weine, würde Jesus sie umarmen und ihr erlauben, bei ihm zu weinen? Sie kam aus dem Test und hatte Tränen in den Augen und ja, die Tränen gingen über mich. Nach etwa 2 oder 3 Wochen bekam sie den Test zurück und dass sie ihn nicht hatte. Ich war genauso glücklich wie sie. Sie hatte wirklich mit einigen dieser Dinge zu kämpfen. Was ist die christliche Antwort darauf, homosexuell zu sein? Ist es möglich, jemanden so zu lieben? Meine Quintessenz ist: Ist es möglich, die Sünde zu hassen und den Sünder zu lieben? Lassen Sie mich die Beispiele wechseln. Lassen Sie mich meinen Schwager benutzen, ich nenne ihn Charlie. Charlie ist ein paar Jahre älter als ich, also muss er Ende 40 gewesen sein. Er hatte diesen wunderschönen 30.000-Dollar-Truck. Mein Schwager hat wirklich mit Alkohol zu kämpfen. Er ging trinken und fuhr Auto - ein schlechter Schachzug. Er erschießt einen Totalschaden an seinem Lastwagen, beschädigt das Auto eines anderen. Die Regierung ist hinter ihm her, was tun wir also? Ich habe diesen Maxi-Van mit etwa 200.000 Meilen drauf, und wir fahren hinauf, packen alles, was er besitzt, in diesen Maxi-Van und fahren zu unserem Haus. Er blieb ca. 6 Monate bei uns, während er sich erholte. Frage: Lieben wir Charlie? Lieben meine Kinder ihren Onkel Charlie? Ja. Frage: Hasse ich Alkoholismus? Ich habe das oft im Unterricht gesagt und ich sage es noch einmal: Wenn der Alkoholismus genau da stünde, als wäre er eine Person, und ich wüsste, dass ich, wenn ich ihn direkt vor deinen Augen töten würde, den Alkoholismus für alle auf dem Antlitz des Planeten zerstören könnte, würde ich ihn mit bloßen Händen direkt vor deinen Augen töten. Es wäre mir egal. Ich würde meinen Job verlieren. Es wäre mir egal. Ich hasse Alkoholismus. Ich hasse es. Ich habe gesehen, wie es zerstört hat. Ich habe einen Freund, der deswegen jetzt auf dem Friedhof ist. Ich hasse dieses Zeug. Alkohol am Steuer. Wie auch immer, lassen Sie mich davon absehen.

Okay, ich hasse es. Ich würde es töten. Frage: Liebe ich meinen Schwager? Ich habe ihn erst vor etwa zwei Monaten in Wisconsin gesehen. Liebe ich den Kerl? Ich liebe den Kerl. Frage: Hasse ich, was der Alkoholismus angerichtet hat? Ja. Ist es dann möglich, die gleiche Art des Denkens zu verwenden, um zu fragen: "Ist es möglich, jemanden zu lieben, der eine schwule Person ist, und die Dinge zu hassen, die in seinem Leben passieren?" Und die ehrliche Wahrheit ist, ich werde nie vergessen, als sie ging, Grace, als sie ging. Sie umarmte mich, von der ich nie glaube, dass ich sie vergessen werde. Übrigens, hasst sie Männer? Ja. Sie hasst Männer. Sie umarmte mich und sagte dann zu mir: "Es gibt nur zwei Männer in meinem Leben, denen ich jemals vertrauen könnte. Einer war mein Bruder und du bist der andere." Ich sage Ihnen, das war vor über zwei Jahrzehnten. Frage: Erinnere ich mich daran, als wäre es gestern gewesen? Ja. Das war eines der nettesten Dinge, die jemals jemand zu mir gesagt hat. Als sie dort wegging, hatte sie jahrelang zu kämpfen? Ist das etwas, das du einfach so auscheckst? Nun, ich möchte euch sagen, wenn es so in euch eindringt, dauert es Jahre. Nun, mein Schwager, wird er für den Rest seines Lebens mit dem Alkohol zu kämpfen haben? Es sind eigentlich die Zigaretten, die ihn töten werden. Aber was ich sagen will, ist, dass ich den Kerl liebe. Aber er raucht zu viel, er trinkt zu viel. Es holt dich ein, wenn du alt wirst. Aber was ich sagen will, ist, werden die Leute damit zu kämpfen haben? Und die Antwort lautet: Ja. Sollte die christliche Gemeinschaft wissen, wie man liebt? Und was ich damit sagen will, ist, dass es in einer Klasse dieser Größe, um ehrlich zu sein, zweifellos Menschen gibt, die in diesem Raum schwul sind. Sollten Christen wissen, wie man über solche Grenzen hinweg liebt? Heißt das, dass ich das akzeptiere? Und die Antwort kommt aus dem Römerbrief. Im Römerbrief heißt es: "Liebt das Gute und hasst das Böse." Was mich hier manchmal stört, ist, dass wir alles zu lieben scheinen. Und die Bibel sagt: "Hasse das Böse." Was ich damit sagen will, ist: Lerne, das Böse zu hassen. Aber ist es möglich, das Böse zu hassen und trotzdem die Menschen zu lieben, die zusehen, wie ihr Leben zerstört wird?

Ich habe einen weiteren Freund, der wahrscheinlich einer der klügsten Männer ist, die ich je in meinem Leben getroffen habe. Kennt das Neue Testament auf Griechisch und ist ein unglaublicher Kerl. Sein Sohn hat schwere Drogen genommen, und ich spreche von Kokain und Heroin und solchen Sachen. Sein Kind war ein wirklich aufgewecktes Kind. Sein Vater musste zusehen, wie sein Kind in die Röhre ging? Frage: Wäre sein Vater für seinen Sohn gestorben? Ja. Und er kann nichts tun. Ich meine, das Kind ist in dieses Zeug verwickelt und es zerstört einfach sein Leben. Der Vater liebt also seinen Sohn, aber hasst er das, was Drogen anrichten können, um einen Menschen zu zerstören? Was hat der Vater getan, jetzt, wo er in Rente ist? Ratet mal, womit er arbeitet? Er arbeitet in einem Halfway House und berät Menschen, die drogenabhängig sind. Mein Ding ist also die Balance. Ich weiß nicht, wie man es genau richtig macht. Sondern das Gute zu lieben und das Böse zu hassen. Es ist wichtig, das Böse zu hassen und sich dennoch um die Menschen zu kümmern. Übrigens, ist es das, was Jesus getan hat? Ja. Ihr sagt: "Nun, alles, was wir tun müssen, ist, wie Jesus zu sein." Ja, probieren Sie das eine Weile aus. So zu sein wie Jesus ist schwierig. Diese Balance und dieses Thema sind also schwierig. Lass uns da rauskommen. Das ist eigentlich meine Quintessenz, und es tut mir leid für das Wortspiel, aber das ist die Quintessenz: den Sünder zu lieben und die Sünde zu hassen. Ich denke, wenn du nur den Sünder liebst und keinen Hass auf die Sünde hast, hast du verloren. Wenn du nur auf dem Hass der Sünde stehst und die Person hasst, dann glaube ich, dass du auch dort verloren hast. Ich denke also, es braucht eine gewisse Spannung, und es ist ziemlich schwierig, die Spannung richtig hinzubekommen.

I. Akedah: die Bindung Isaaks [42:36-54:05]

Jetzt ist dieser Text noch schwieriger. Dies ist einer der unglaublichesten Texte in der ganzen Bibel. Es ist 1. Mose Kapitel 22. Ich möchte diesen Text durchgehen. Bis zu diesem Punkt im Buch Genesis kommt Gott zu Abraham und Gott ist der große Verheißer. Er kommt zu Abraham, und jedes Mal, wenn er zu Abraham kommt, sagt er: "Abraham Abraham! Ich werde dir einen Sohn geben.

Ich werde euch viele Nachkommen geben, so viele wie Sterne am Himmel und wie der Sand an der Meeresküste. Ich werde euch dieses Land geben, dieses Gelobte Land. Ich werde dich zu einem Segen machen für die ganze Welt, für alle Nationen – für das Land, den Samen, den Segen." Er wiederholt diese Bundesverheißung immer und immer wieder. Und er sagt ihm immer wieder: "Abraham, du wirst einen Sohn haben – nicht Ismael. Abraham, du wirst einen Sohn haben – nicht Eliezer. Abraham, du wirst einen Sohn von Sarah bekommen." Und Abraham wartet, bis er ein alter Mann ist, er ist fast 100 Jahre alt oder was auch immer, wenn er dieses Kind bekommt. Er hat lange gewartet.

Jetzt, in Kapitel 22, ändert Gott seine Rolle. Gott ist hier nicht mehr der Verheißeende. Nun nimmt Gott eine neue Rolle ein: Er prüft Abraham. Also wechselt Gott seine Rolle mit Abraham. Er wird ihn auf die Probe stellen. Kapitel 22 also, lass mich damit beginnen. Dort heißt es: "Einige Zeit später prüfte Gott Abraham und er sagte zu ihm: Abraham. Hier bin ich", antwortete er. Und dann sprach Gott: 'Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, Isaak.'" Er ist der Sohn der Verheißung, derjenige, auf den du so lange gewartet hast, der mit Sarah, dem besonderen Kind, Isaac, Lachen. "'Nimm ihn [der Junge ist jetzt wahrscheinlich etwa 16 Jahre alt. Hängen Eltern also mit der Zeit an ihren Kindern? Also liebt er diesen Jungen.] und nun nimm deinen Sohn, den du liebst, und geh in die Gegend von Moriah. Opfert ihn dort als Brandopfer.'" Und du sagst: "Nun, hey, wir wissen von Brandopfern. Wir haben gerade mit dem Buch Levitikus angefangen?" Ja, was ist das Problem mit dem Brandopfer? Es wird normalerweise als ganzes Brandopfer bezeichnet. Wenn das ganze Brandopfer draufsteht, was passiert normalerweise? Wird das Kind davon weggehen? Nein. Wenn du ein ganzes verbranntes Opfer bist, wird das ganze Ding verbrannt. Du bist gebraten. "Geh zum Berg Moriah und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, von denen ich dir erzählen werde." Es scheint einen bestimmten Ort zu geben – "auf einem der Berge, von denen ich dir erzählen werde". Kannst du dir vorstellen, was Abraham jetzt durch den Kopf geht? Gott

hat ihm gerade gesagt, dass er dieses Kind opfern soll, auf das er gewartet hat, das er geliebt hat. Es muss unglaublich verheerend sein.

Was sagt der nächste Vers? Es ist sehr interessant, wie der Text das macht. Das ist der nächste Vers: "Früh am nächsten Morgen stand Abraham auf." Denn wenn du Gottes Willen tun willst, musst du früh aufstehen, denn "der frühe Vogel fängt den Wurm". Es ist wirklich wichtig, dass er früh am Morgen aufgestanden ist. Früh am Morgen muss man früh aufstehen. Dann, nachdem er früh am Morgen aufgestanden war, "sattelte er seinen Esel". Wenn man dort drei Tage lang in den Norden reiten will, muss man einen Esel satteln. Du wirst auf einem Esel reiten, also musst du ihn satteln. Also stand er früh auf; Er sattelte seinen Esel; Und er nahm zwei Diener mit. Jetzt brauchst du die Diener, weil du all das Holz für das Feuer schleppen musst und du brauchst die Diener, die dir helfen. Er hat also zwei Diener, die ihm geholfen haben. Er nahm die beiden Diener und seinen Sohn Isaak mit. "Als er genug Holz geschlagen hatte", oh ja, wenn man ein Opfer bringen will, braucht man Holz, um dort zu brennen, also ist das auch sehr wichtig. Wenn du Gott opfern willst, musst du das Holz bringen. Sie wollen nicht ohne Holz erwischt werden. "Da schnitt er das Holz für das Brandopfer und machte sich auf den Weg zu dem Ort, den Gott ihm gesagt hatte."

Das beweist, dass Abrahams Gefühle keine Rolle spielen. Werden hier Abrahams Gefühle erwähnt? Nicht einer. Abraham stand früh auf, sattelte seinen Esel, schnitt das Holz – ohne irgendwelche Gefühle. Er gehorchte einfach Gott. Er gehorchte Gott, es gibt keinen Platz für Gefühle. In diesem Text wird der Kampf, den Abraham hatte, nicht einmal erwähnt. Das ist nicht wichtig. Er gehorchte einfach Gott. Frage: Ist das richtig? Nein, das ist nicht richtig. Funktioniert Ihnen der Text hier? Es erzählt dir davon, den Esel zu satteln. Ist es dir egal, ob er seinen Esel gesattelt hat? Er schnitt das Holz. Ist es Ihnen egal, ob er das Holz geschnitten hat oder nicht? Glaubst du, dass er zwei Diener mitgenommen hat? Es ist dir egal. Gibt es Ihnen alle irrelevanten Informationen? Warum tut es das? Es lädt dich ein, in den Text einzutauchen. Er gibt dir den

ganzen Raum, indem er diese Art von verrücktem Zeug auflistet, das kaum etwas mit irgendetwas zu tun hat, und es lädt dich ein, dich zu fragen: "Wer soll die Gefühle Abrahams in dieser Erzählung liefern?" Der Leser. Es ruft dich als Leser an, erzählt dir all dieses irrelevante Zeug, um dich einzuladen, zu sagen: "Heilige Kuh, was geht in seinem Kopf vor?" Damit du fühlen kannst, was Abraham fühlt, und es ist eine Einladung, indem es dir all diese irrelevanten Details erzählt. Ich denke, es ist eine Einladung, die dir den Raum gibt, dich zu fragen: "Wie würdest du dich fühlen, wenn Gott dich bitten würde, deinen Sohn aufzugeben?" Da ging er hinunter und sprach zu seinen Dienern: "Bleibt hier bei den Eseln, während wir hinübergehen und anbeten, dann kommen wir zurück." Das Neue Testament zitiert dies, dass Abraham dachte, selbst wenn er ihn tötete, würde Gott ihn von den Toten auferwecken. Ist das schon ziemlich gut, nichts über Jesus in dieser Zeit zu wissen? Glaubt dieser Kerl an Gott? Abraham nahm das Holz und das Brandopfer und ging hinunter und dann tauchte Isaak auf und Isaak wird ein paar Worte sagen.

Ich habe vergessen, die Knöpfe hier zu drücken, aber lassen Sie mich Ihnen einfach sagen, diese Geschichte hier wird "die Akedah" genannt. In jüdischen Kreisen ist dies eine berühmte Passage für das jüdische Volk und wird "die Akedah" genannt. Die Akedah bezieht sich auf die "Bindung Isaaks". "Akedah" bedeutet "Bindung". Es handelt sich also um die "Bindung Isaaks". Das ist die Bindung des Isaak-Abschnitts. Dies ist eine berühmte Passage, in der nach all der Zeit so viel um einen Sohn gekämpft wird. Jetzt, im Schnellfeuer, werden keine Emotionen gezeigt. Was ich damit sagen will, ist, dass dies gute Literatur ist. Diese gute Literatur lädt Sie ein, in die Geschichte einzutauchen. Du sollst die Emotionen, die Spannungen und das Pathos der Erzählung liefern. Gott, der Segende, wendet sich an Gott, den Prüfer. Gott vollzieht hier also diese massive Veränderung. Schmerzhafter Gehorsam und was du hast, lass mich hier einfach etwas vom Rest der Geschichte lesen. Dort heißt es: "Abraham antwortete..." Lassen Sie uns Isaac in diese Geschichte einbeziehen. Du kannst

Isaacs etwa 16 sehen, oder? Wie alt ist der Vater? Der Vater ist in den Hunderten, der Junge ist 16, oder? Und das Kind sagt: "Ähm, Papa, wie hat Mama vergessen, es dir zu sagen? Hast du hier etwas vergessen, Papa? Als hätten wir das Holz und das Feuer in Ordnung, Papa, aber wo ist das Lamm? Hat Mama vergessen, dich daran zu erinnern, das Lamm mitzubringen?" Isaak sagt hier: "Vater." "Ja, mein Sohn." "Das Feuer und das Holz sind hier, aber wo ist das Lamm für das Brandopfer?" "Papa, hast du etwas vergessen?" Dann sagt Abraham, nun sieh dir das an: "Gott selbst wird das Lamm für das Brandopfer bereitstellen." Können Sie das Echo hören? Es ist ein zweitausend Jahre altes Echo. "Gott selbst, mein Sohn, wird das Lamm zur Verfügung stellen." Tut Gott das tatsächlich? Das Lamm ist sein Sohn. Ist irgendjemand Baptist hier drin? Und du gehst mit diesem Typen, Johannes der Täufer, und was sagt Johannes der Täufer? Er sagt: "Siehe, das" was? "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt", wenn er Jesus Christus ankündigt. Diese Passage ist also ein Echo von Jesus Christus. Abraham wird befohlen, seinen Sohn zu opfern. Abraham bleibt davon verschont, es tatsächlich durchzuziehen. Wird Gott das tatsächlich durchziehen? Das bringt eine ganze Menge Dinge zur Sprache.

Sind irgendwelche von euch Philosophen hier? Philosophen verstehen die Dinge wahrscheinlich besser als ich. Es gibt einen Typen namens Søren Kierkegaard. Er hat ein Buch geschrieben mit dem Titel *Angst und Zittern*. Um ehrlich zu sein, musste ich das Werk dreimal lesen, bevor ich verstehen und schätzen konnte, was er tat, aber es war eines der tiefgründigsten Bücher, die ich je gelesen habe. Es heißt *Angst und Zittern* Und es baut auf dieser Erzählung auf. Es ist eine wirklich kurze Sache, etwa 40/50 Seiten, aber es ist absolut tiefgründig. Vor einem Jahr hatte ich einen massiven Kampf mit dieser Passage. Vor einem Jahr war mein Sohn in Afghanistan. Mein Sohn ist ein "Stiefel". Ein "Stiefel" bedeutet, dass er im Grunde ein Marine ist, und das bedeutet, dass er am Boden ist und das bedeutet, dass er eine M16 hat. Er ist ein Lance Corporal bei der Infanterie. Er hat tatsächlich ein 50-Kaliber-Maschinengewehr und ist ein Typ

am Boden. Jeden Tag, an dem er hinausging - und er rief an und erzählte uns das - jeden Tag, an dem sie außerhalb des Drahtes gingen, wurden sie beschossen. Sein bester Freund bekam eine Kugel direkt durch den Hals. Er verfehlte seine Hauptschlagader um 1 mm. Wir haben ein Video von Hadley, wie er zum Hubschrauber rennt, als er durch den Hals geschossen wird, und wie er sich selbst eine Komresse um den Hals legt, als er zum Hubschrauber rennt. Man müsste ja wissen, dieser Kerl ist total mutig. Aber er wurde durch den Hals geschossen. Andere Freunde meines Sohnes haben es nicht geschafft, sie hatten nicht so viel Glück. Manchmal ging die Kugel an die falsche Stelle. Twig ist tot - einer seiner besten Freunde. Über andere Freunde will ich gar nicht reden. Er hat alles gesehen. Er sah Dinge, die Menschen niemals in ihrem Leben sehen sollten. Er hat alles gesehen. Ich bin mit meiner Alttestament-Klasse in Massachusetts und unterrichte das Alte Testament. Mein Sohn ist drüben in Afghanistan und wird 28 Tage lang jeden Tag beschossen, er war außerhalb des Drahtes. Er hat kaum geschlafen, denn wenn man schläft, weiß man nie. Einfach so, diese Kerle können auf dich sein und so hat er sehr wenig Schlaf bekommen. Er schläft bis heute nicht richtig. Wie auch immer, habe ich gelernt, zu Gott zu beten? Musste ich meinen Sohn loslassen und sagen: "Gott, du musst dich um ihn kümmern?"

Nun stellt sich die Frage: Sollte ein Vater sein Kind schützen? Jetzt sagst du, du kennst Elliot nicht. Er ist groß... Er ist 6'2"/6'3", 220 Pfund schwer. Er kümmert sich jetzt um sich selbst. Aber frag mal, sie schießen auf ihn und ich kann ihn nicht beschützen. Mein Kind ist da und ich kann es nicht beschützen. Ich beschütze meine Kinder immer. Also fühle ich mich hilflos. Was machst du, wenn du dich hilflos fühlst? Du betest. Denn das ist alles, was du hast. Ich habe letztes Jahr viel über das Gebet gelernt. Die ehrliche Wahrheit war, dass ich letztes Jahr die meiste Zeit gebetet habe, dass Gott mich töten möge. Ich sagte nur: "Gott, der alte Mann geht zuerst. Das Kind muss es wissen, der alte Mann geht zuerst. Gott verschone sein Leben. Wenn du jemanden nimmst, nimm mich, nimm ihn nicht. Verschont ihn, ich gehe. Nimm mich, nimm mich jetzt. Führe

mich vor ein Altes Testament... Es ist mir egal, wohin du mich bringst. Nimm mich einfach, laß ihn leben.« Nun ist es so, dass Gott ihn hierher zurückgebracht hat und körperlich nicht verletzt wurde oder ähnliches. Geht da eine Menge Zeug in seinem Kopf vor? Ja. Aber wie auch immer, wir arbeiten jetzt damit. Wir lieben unseren Sohn und sind stolz auf ihn. Was ich damit sagen will, ist dieses Gefühl der Hilflosigkeit und der Bitte Gottes, und du musst so etwas aufgeben. Ich habe etwas über diese Geschichte gelernt... Das ist irrelevant.

J. Stufen der Glaubensentwicklung [54:06-61:23]

Lassen Sie mich ein wenig näher darauf eingehen und ich möchte über verschiedene Stadien des Glaubens sprechen – verschiedene Stadien der Glaubensentwicklung. Ich möchte mir drei von ihnen ansehen, die ich gerade aus dieser Erzählung konstruiert habe. Ich möchte zuerst über "**Leichter Glaube.**" Akzeptieren manche Menschen Jesus als ihren Retter, denn wenn du an den Herrn Jesus Christus glaubst, wirst du gerettet werden. Wenn du an den Herrn Jesus Christus glaubst, bekommst du die Ewigkeit umsonst. Du kommst in den Himmel und wandelst auf Straßen aus Gold. Alles ist gut. Gott verändert dein Leben. Eure Sünden sind vergeben und alles ist gut. Du lernst Freude. Du bekommst Freude und Frieden und all diese wunderbaren Dinge von Jesus. Deshalb möchte ich das "leichten Glauben" nennen. Mit anderen Worten, du akzeptierst Jesus für das, was du bekommen wirst, und du wirst all diese wunderbaren Dinge bekommen. Ich möchte das "leichten Glauben" nennen. Übrigens, haben einige von euch Jesus kennengelernt, weil es das war, was ihr von Jesus bekommen wolltet? Ich möchte für mich selbst sagen, dass das wahrscheinlich wahr ist. Das ist "leichter Glaube".

Danach gibt es eine weitere Ebene, die ich "**Glaube der Resignation.**" Hier bittet Gott dich, auf etwas zu verzichten. In meinem Fall, als ich das College abgeschlossen hatte, hatte ich einen Job als Systemingenieur am Cornell

Aeronautics Lab vorbereitet, und der Typ wollte mich einstellen. Es hätte fünfzigtausend Dollar verdient, was damals eine Menge Geld war. Mir ist klar, dass es jetzt nicht mehr so viel ist, aber wir sprechen zurück nach dem Bürgerkrieg, als das viel Geld war. Ich schaute mir den Job an und dachte: "Weißt du, ich glaube, Gott ruft mich woanders hin." Ich sagte zu dem Typen aus dem Job: "Ich werde ins Seminar gehen." Wenn du jetzt ins Seminar gehst, anstatt fünfzigtausend Dollar zu bekommen und reich zu werden, kommst du ins Seminar und wirst sofort arm. Dann habe ich geheiratet und dann wird man richtig arm. Es ist gut, selbst arm zu sein, aber wenn man heiratet, muss man diese andere Person unterstützen. Es wird teuer und man kann nicht mehr wie früher Abstriche machen. Als würde man mit dem Fahrrad 25 Meilen am Tag durch die Innenstadt von Buffalo fahren und so, weil sie jetzt nicht mehr auf dem Rücken des Fahrrads fahren will. Jetzt musst du dir also tatsächlich ein Auto besorgen und es zum Laufen bringen. Aber ich habe mir das angeschaut und gesagt, was? "Zähle ich diesen Job als Müll?" Der "Glaube der Resignation" erlaubt es mir, zu verurteilen oder herabzusetzen, herunterzuspielen und an das zu denken, was ich hätte haben können, und es herabzusetzen und zu sagen: "Ich wollte es sowieso nicht, es war nicht gut. Es wäre sowieso nicht gut für mich gewesen." Das wäre es wahrscheinlich nicht gewesen. Also vermindere ich, ich verwerfe oder entwerte, ich lege das ab, was Gott von mir verlangt hat. Ich werte das, was Gott mir genommen hat, ab, oder ich entwerfe es. Paulus sagt: "Was ich für Gewinn hielt, ist für mich gezählter Müll." Ich will sie nicht. Gott hat sie genommen und das ist in Ordnung. Wenn ich das, was Gott mir genommen hat, herabsetze, dann ist es der Glaube der Resignation. Ist es das? Das ist nicht Abraham. Kann Abraham seinen Sohn herabsetzen und sagen: "Ehrfurcht, er war sowieso kein großer Sohn." Kann er das? Nein. Und das ist die nächste Stufe des Glaubens, die ich hier ansprechen möchte. Was ich diesen unvernünftigen "reinen Glauben" nennen möchte. Das ist "reiner Glaube", bei dem Gott dich um das bittet, was ich "das Kostbare" nennen möchte. Entschuldigung für die Untertöne,

aber Gott sagt: "Ich will 'das Kostbare'." Beachtet nun, dass ich sage: "das Kostbare". Wie viele davon haben Sie? Sie haben nur einen. Und Gott sagt: "Ich will es." Wenn Gott dich um "das Kostbare" bittet, kannst du dann sagen, dass es mir nichts bedeutet? Ich habe es aufgegeben und es bedeutet nichts, kann ich das über meinen Sohn sagen? Ich gebe ihn auf und vertraue ihn Gott an. Er bedeutet mir nichts. Nein. Ist es, als würdest du deine Seele aufgeben? Das Wichtigste in deinem Leben ist, dass es nur eines davon gibt. Er bittet um diese eine Sache. Man kann es nicht abwerten, man kann es nicht abwerten. "Abraham, ich will deinen Sohn." Absolut niederschmetternd. Einige Kritiker schauen sich diese Stelle in der Bibel an und sagen: "Was für ein grausamer Gott, der jemanden auf diese Art von Spiel mit Menschen wie dieses anmuten würde!" Letztes Semester hatte ich einen Mann und am Ende des Semesters fragte ich: "Was hast du im Alttestament-Kurs gelernt?" Er sagte: "Ich habe gelernt, dass Gott grausam ist und gerne Menschen tötet." Entschuldigung, hast du das gleiche Buch gelesen wie ich? Nein, das hat er nicht, er hat leider den ganzen Punkt verpasst. Das war es, was er mitgenommen hat – traurig, wirklich traurig.

Verstehst du wirklich, was hier vor sich geht? Ist Gott hier grausam? Ich glaube nicht. Ich glaube, da ist noch etwas anderes im Gange. Das ist riesig für Abraham, absolut riesig. Wie lautet Abrahams Titel? Abraham wird "Gottes Freund" genannt. Woher weißt du, wann du einen wirklich, wirklich guten Freund hast? Weiß ein guter Freund, wie du dich im Bauch fühlst? Kennt dich ein guter Freund, guter, böser und hässlicher? Kennt dich ein guter Freund in- und auswendig? Hat ein guter Freund Verständnis für deine Verletzungen und Schmerzen? Wird dich ein guter Freund in Kummer erkennen? Was wird ein guter Freund tun? Wird ein guter Freund, wenn du in Trauer bist, dir Ratschläge geben? Wenn jemand verletzt ist, gibst du ihm Ratschläge, oder? Falsch. Du trauerst mit denen, die trauern. Hast du Freunde, die wissen, wie man mit dir trauert? Jetzt möchte ich einfach nur noch mit Gott daran arbeiten. Wird Gott dieses Opfer seines Sohnes durchziehen? Wird Gott das durchziehen?

Frage: Kann Abraham jetzt etwas davon verstehen? Wie ist es, seinen Sohn opfern zu müssen? Ich habe oft gedacht: "Was würde ich tun, wenn ich Gott und mein Sohn Elliott wäre, und sie würden ihm den Rotz aus dem Leib prügeln und sie wären dabei, ihn zu kreuzigen, und ich wäre Gott, was würde ich tun?" Ihr könnt euch vorstellen..."Hey, ihr mögt Atome? Sieh zu, wie deine Atome durch das ganze Universum geblasen werden..." Oder vielleicht nimmst du einfach deinen Finger so... "Oh, ihr Jungs auf dem Planeten Erde und ihr schlagt meinen Sohn so? Schauen Sie sich das an!" Und du sagst: "Flick!" und plötzlich ist die Erde draußen wie Pluto. Hey, es ist ein bisschen kalt da draußen, da sie sofort eingefroren sind. Was ich damit sagen will, ist: Wenn du zusehen musstest, wie dein Sohn geschlagen und am Kreuz getötet wird, was sagt dir das über Gott? Was mir das über Gott sagt, ist: Liebt Gott uns? Er hätte "Flick!" machen und den ganzen Laden braten können. Lässt er zu, dass sie seinen Sohn in einem brutalen, brutalen Tod schlagen und massakrieren? Doch es sagt dir nur, wie groß Gottes Liebe ist. Ich denke, das ist es, was ich mit diesem Punkt vermitteln möchte, nämlich das Ausmaß von Gottes Liebe.

K. Räumliche Verdopplung [61:24-62:52]

Abraham ist also Gottes Freund. Abraham weiß, wie Gott sich fühlt. Deshalb ist er sein Freund, weil Gott ihn in diesen heiligen Raum gelassen hat. Jetzt erzähle ich Ihnen noch etwas. Beachte, dass Abraham aufgefordert wird, drei Tage nach Norden zu einem Berg namens Moriah zu reisen. Wo befindet sich der Berg Moriah? Jerusalem. Wo würde Jesus sterben? Jerusalem. Verstehst du das? Das ist es, was ich "räumliche Verdoppelung" nennen möchte. Das ist mir einmal in meinem Leben passiert. Meine Tochter wurde im Krankenhaus in Warschau, Indiana, geboren und ich war bei allen Geburten meiner Kinder dabei. Sechzehn Jahre später wurde mein Enkel im selben Krankenhaus geboren, und ich schwöre, es war derselbe Raum. Ich war im Zimmer und mein Kopf hüpfte hin und her zwischen sechzehn Jahren, als sie dort war, und zwischen der Zeit, als mein Enkel dort war. Ich hüpfte mental hin und her. Es war das Seltsamste

überhaupt. Ich möchte es "räumliche Verdoppelung" nennen, bei der das Gleiche passiert, eine Art Déjà-vu-Ding. Gott nimmt ihn mit auf den Berg Moriah in Jerusalem, und das ist absolut unglaublich. Ich denke, er legt den Platz fest und sagt: "Abraham, ich möchte, dass du genau an dem Ort bist, an dem mein Sohn 2000 Jahre später geopfert werden würde. Also geh dorthin, wo es passieren wird, an diesem Ort."

L. Jakob: Streit und Betrug [62:53-63:55]

Das ist das Ende. Okay, dann machen wir Jacob. Jacob ist eigentlich viel einfacher. Ich denke, wir können uns mehr mit Jakob identifizieren. Hier haben wir Jakob - Streit und Betrug. Jakob wird Isaaks Sohn sein. Denkt daran, dass wir Abraham, Isaak und Jakob haben. Hier gibt es Streit und Täuschung. Übrigens, worauf baut sich Streit und Täuschung auf? Wie viele Namen hat Jakob? Kennt ihr die beiden Namen von Jakob? Jakob, es ist nicht genau die Wurzel davon, aber es klingt wie diese Vorstellung von "Täuschung". Streit wird das sein, was "Israel" bedeutet. Israel bedeutet "Er, der mit Gott ringt". Also Israel und Jakob, das sind seine beiden Namen: Täuschung - Jakob; Israel - Streit. Streit und Täuschungen sind wichtige Themen in Jakobs Leben.

M. Vorherbestimmung und freier Wille [63:56-69:44]

Also wollen wir hier auf Jakob eingehen. Bilder aus der Kindheit: Jakob wird im 25. Kapitel der Genesis geboren und seine Mutter Rebekka wird zwei Kinder bekommen. Dort heißt es: "Isaak betete für seine Frau zum Herrn, weil sie unfruchtbar war. Der Herr erhörte sein Gebet und seine Frau Rebekka wurde schwanger. Und die Babys stießen miteinander und sie fragte: 'Warum passiert mir das?' Da ging sie hin, um den Herrn zu fragen, und der Herr sprach zu ihr: Zwei Völker sind in deinem Schoß, und zwei Völker aus deiner Mitte werden geschieden werden. Ein Volk wird stärker sein als das andere, und der Ältere wird dem Jüngeren dienen.'" Wer wurde also von Geburt an ausgewählt? Jakob wurde auserwählt. Das ist alles, was zählt. Jakob wird auserwählt. Das heißt also, wer ist nicht auserwählt? Esau. Das wird also eine Frage zu dieser Sache, wie Gott

das eine auswählen und das andere ablehnen kann, bevor es überhaupt geboren wurde. Hatte Esau eine Chance? Jakob war derjenige, der vor der Geburt auserwählt wurde. Was machen Sie also mit all dieser Art von Determinismus?

Dies wirft die Frage nach Prädestination versus freiem Willen auf. Gott hat sie vorherbestimmt, bevor sie geboren wurden. Jakob wäre das Kind der Auserwählten und Esau nicht. Wie viel davon ist Vorherbestimmung, gewählt und festgelegt? Und wie viel davon ist freier Wille? Ihr solltet in diesem Kurs erkennen, haben wir direkt aus dem Garten Eden die Fähigkeit des Menschen entwickelt, Entscheidungen zu treffen? Ist das ein großes Thema in der Bibel, die Fähigkeit des Menschen, Entscheidungen zu treffen? Aber hier kommt die Vorherbestimmungsseite zum Vorschein, dass Gott Jakob auswählt, bevor er überhaupt geboren wird. Übrigens, wenn du zu Maleachi Kapitel 1 springst oder du könntest zu Römer rübergehen. Lassen Sie mich Römer 9 sagen, aber es ist ein Zitat aus Maleachi. Römer 9,13 Ich glaube, es heißt: "Damit Gottes Vorsatz in der Erwählung Bestand habe, nicht durch Werke, sondern durch den, der beruft - ihr wurde gesagt: 'Sie, die Rebekka ist], 'Der Ältere wird dem Jüngeren dienen.' So wie geschrieben steht: 'Jakob habe ich geliebt, Esau habe ich gehasst.'" Noch bevor sie geboren wurden, "habe ich Jakob geliebt, Esau habe ich gehasst". Hatte Esau eine Chance? Was bedeutet das, dass Gott Esau hasste? Was hat es damit auf sich?

Manche Leute halten diese Liebe/diesen Hass für eine Art Vergleichssache. Es ist also Gott, der sagt: "Ich liebe Jakob mehr. Esau wurde weniger geliebt." Es war also eine mehr oder weniger Art von Sache. Es bedeutete nicht absolutes "Hass", es war nur "mehr" – eine relative Sache. Ich denke, ein besserer Weg, das zu erklären, ist die Arbeit mit der Terminologie des Bundes. Jemanden zu "lieben" bedeutete, ihn "zu wählen"; "Hassen" bedeutete, "sie nicht zu wählen". Die Terminologie von Liebe und Hass ist also die Terminologie des Bundes. Gott schließt mit dem einen einen Bund, mit dem anderen schließt er keinen Bund. Das ist also eine große Debatte, und wir sollten sagen: Wenn eine Person dann nicht

gewählt wird, ist sie dann immer noch verantwortlich? War Esau dafür verantwortlich? Was hätte Esau tun sollen? Verwandelt sich Esau nun in eine wirklich profane Person? Ist es möglich, dass Esau hätte sagen können: "Jakob ist der Auserwählte" und sich dafür entschied, sich unter Jakob zu stellen und ihn in seiner Rolle zu unterstützen? Ist das möglich? Erinnert sich irgendjemand daran, dass es in Exodus einen Mann namens Moses gibt? Wer ist der ältere Bruder von Mose? Aaron. Wer ist seine ältere Schwester? Miriam. Miriam und Aaron sind also älter, aber wer ist derjenige, der von Gott auserwählt wurde, Israel zu führen? Mose. Müssen Aaron und Miriam aussteigen, um Mose zu unterstützen? Ist es das, was sie tun? Außer in Numeri 12 gibt es einige Kontroversen, aber die meiste Zeit ist es das, was sie tun. Sie kommen ihm unter die Füße. Ist es das, was Esau hätte tun sollen? Er hätte sich für Jakob aussprechen sollen. Tut Esau das oder will Esau seinen Bruder töten? Da geraten wir also in Spannung. Was ich damit sagen will, ist, dass Esau immer noch Entscheidungen getroffen hat. Er hatte immer noch die Wahl, wie er darauf reagieren würde. Eine Person, die nicht ausgewählt wird, ist also immer noch verantwortlich. Ist das fair? Ja, das ist fair. Gott wählt... Übrigens, ist das Leben fair? Mein Sohn hat auf einer gewissen Ebene wirklich Probleme damit. Was wäre passiert, wenn er in Afghanistan geboren worden wäre? Wäre sein Leben völlig anders verlaufen, als wenn er in Amerika geboren worden wäre und sein alter Mann Professor geworden wäre? Übrigens, sind alle eure Leben anders? Ist das Leben gerecht? Sind alle in dieser Klasse auf genau dem gleichen Spielfeld oder kommen Sie alle aus unterschiedlichen Hintergründen mit einigen Vor- und Nachteilen in verschiedenen Bereichen? Ja, wir sind alle unterschiedlich. Diese Vorstellung, dass auf dem Spielfeld des Lebens alles gleich sein muss, ist verrückt. Ist das Leben gerecht? Nein, so ist es eben. Ich wurde in eine arme Familie geboren. Meine Brüder und Schwestern gingen kaum aufs College. Wir hatten nicht das Geld, wir hatten nicht die Vorräte. Die anderen Kinder, sie gingen alle aufs College. Wir haben verschiedene Familien, mit denen man arbeiten muss.

N. Namen und Geburt von Jakob und Esau [69:45-71:45]

So, hier sind die Namen der beiden Jungs. Daran möchte ich ein wenig arbeiten. Jacobs Name hat den Klang von, er ist nicht unbedingt etymologisch verbunden, aber der Klang ist, dass sein Name "Ferse" bedeutet. "Jakob" klingt auch wie "Betrüger". Der Name klingt wie "Betrüger" und "Heel-Grabber". Wenn sie geboren werden, wenn sie herauskommen, wenn Esau herauskommt, was dann? Rot und behaart, und Jacob kam heraus und packte die Ferse seines Bruders. So nannten sie ihn im Grunde ein Echo dieses Begriffs "Ferse", das ist Jakob, und später auch dieser Begriff in Verbindung mit "Betrüger". Esau kommt heraus und er ist ganz rot. Rot rot, sie nennen mich "Rot". Sein Name ist "Big Red". Im Grunde ist Esau "Big Red". Esaus Nachkommen werden zu den Edomitern. Das "dm" bedeutet auf Hebräisch "rot". Edom wird also mit Rot in Verbindung gebracht. Übrigens, welche Farbe haben die Felsen im Land Edom? Hat jemals jemand das Bild von Petra gesehen? Sie sind rot. Es handelt sich um roten nubischen Sandstein. Der Ort, an den er kommt, um zu wohnen, ist roter Sandstein im Land Edom. Übrigens, jetzt bin ich nur noch irgendwie lustig, aber nicht wirklich. Jedes Mal, wenn du die Edomiter in der Schrift siehst, was werden die Edomiter, Esaus Nachkommen, fast jedes Mal tun? Sie werden Juden töten. Die Edomiter töten Juden. Das ist es, was sie tun. Es wird also immer diese Spannungen mit den Juden geben. Sie werden eine Menge Juden töten. Sie sind Esaus Nachkommen. Esau oder "Seir", wie er genannt wird. "Seir" bedeutet "haarig". Im Grunde haben wir also ein Kind namens Harry (haarig) oder Big Red. Das ist sein Name. Übrigens nennen wir die Leute auch heute noch Harry, geschrieben mit zwei "r". Aber sein Name ist "Harry", weil er von Anfang an ganz behaart war. Und so ist Big Red da.

O. Jakob und Esau und das Erstgeburtsrecht des Roten Eintopfs

[71:46-73:11]

Lassen Sie mich in Kapitel 25 am Ende diese Geschichte erzählen. Also ist Esau auf der Jagd. Er ist ein Jäger. Jacob ist ein Mann des Feldes. Jacob hat einen Eintopf. Welche Farbe hatte der Eintopf übrigens? Roter Eintopf. Verstehen Sie hier das Spiel mit "rot"? Roter Eintopf für Big Red. Also kommt Big Red herein und er ist am Verhungern. Er war auf der Jagd und hat kein Futter. Er kommt zu Jacob und Jacob hat diesen roten Eintopf. "Hey, Red, willst du einen roten Eintopf?" Red [Esau] sagt: "Ich werde verhungern. Was nützt mir mein Erstgeburtsrecht?" Im Grunde handelt Jakob also um das Erstgeburtsrecht. Jakob sagt: "Du gibst mir das Erstgeburtsrecht und ich gebe dir den Eintopf." Esau sagt: "Ich werde sterben, wenn ich diesen Eintopf nicht bekomme, also wen kümmert das Erstgeburtsrecht?" Er tut es nicht. Übrigens, war es legitim, gegen das Erstgeburtsrecht zu handeln? Und die Antwort lautet: Ja. Das wissen wir jetzt aus den Nuzu-Gesetzen. Wir haben tatsächlich Gesetze, die besagen, dass es absolut legal ist, gegen sein Erstgeburtsrecht zu handeln. Sie tauschen um alles und dein Erstgeburtsrecht kann eingetauscht werden. Nur weil es legal war, heißt das, dass es schön war? War Jakob nett zu seinem Bruder, als er nichts zu essen hatte? Also möchte ich sagen, dass es legal ist. Wir wissen, dass es legal ist, aber wir sagen, dass wir nicht sicher sind, ob es das Schönste war, was man mit Esau machen konnte.

P. Jakobs Lügen gegenüber Isaak [73:12-77:7]

Nun die Täuschung Isaaks, was passiert hier? Es gibt einen wirklich fiesen Vers in Kapitel 25, Vers 28. Schauen Sie sich das an: "Isaac, der eine Vorliebe für Wild hatte, liebte Esau. Aber Rebekka liebte Jakob." Was passiert, wenn der Vater ein Kind liebt und die Mutter das andere Kind liebt? Wozu führt die Bevorzugung der Eltern? Geschwisterrivalität. Es kommt also dazu, dass diese Geschwister aneinandergeraten. Wenn Eltern ein Kind gegenüber einem anderen bevorzugen, wird es zu Kriegen unter den Kindern kommen. Das ist also das Problem der elterlichen Bevorzugung – der Vater liebt Esau, die Mutter liebt Jakob. Jetzt wird es hier ein großes Problem geben. Was passiert nun? Isaac ist

alt. Er ist blind. Er kann nicht sehen. Er ruft seinen Sohn Esau zu sich und sagt: "Esau, ich will nur das beste Steak aller Zeiten. Und so geh raus und schieße das Tier und bringe es zurück und koch es so, wie ich es liebe. Wenn du es dann zurückbringst, werde ich dich segnen." Esau geht mit Pfeil und Bogen los, und er wird losziehen und dieses Tier holen. Wer hört das Telefonat mit? Rebekka ist da, sie hört das Ganze mit. Sie überlegt: "Hey, Jacob, wir müssen jetzt einen Schritt machen. Dein Vater ist blind.« Nutzen Sie blinde Menschen aus? Natürlich. "Papa kann dich nicht sehen, also gehst du da rein." Aber was ist das Problem? Papa kann dich nicht sehen, aber Harry ist was? Harry ist behaart. Also sagt Jakob: "Das glaube ich nicht." Also sagt die Mutter: "Okay, hol mir eine Ziege, wir kochen die Ziege." Das sollte ich übrigens auch sagen. Weißt du, dass Ziegen in Palästina, wenn man jemals den Rücken dieser Ziegen berührt, Splitter in die Hände bekommen? Das Haar der Ziegen ist so drahtig und dick, dass es keinen Menschen auf der Erde gibt, der so dickes und drahtiges Haar hat. Es ist also nicht die Rückseite dieser Ziegen. Es sind wirklich diese Haare. An der Unterseite der Ziegen, in den Achseln und an der Unterseite ist es wirklich feines Haar, fast wie weiches Leder. Das muss sie also ausgezogen und ihm angezogen haben. Also legt sie es ihm an. Jakob sagt: "Hier bin ich mit dem Essen, Papa!" Und plötzlich ist es so: "Hey, seine Stimme klingt wie jemand anderes." Er ruft ihn dort herein. Was macht er? Greift er nach Jakob, nach Hals und Händen? Und er sagt: "Oh, der Typ ist behaart, muss Harry sein." Also isst er das Essen. Er segnet Jakob und gibt ihm allen Segen. Dann traut Jakob raus und wer traut dann als nächstes hinein? Esau kommt herein und "Hier bin ich, dein Sohn Esau, den du liebst." Dann flippt der Vater aus, als er merkt, dass er ausgetrickst wurde. Der Vater ist an diesem Punkt ausgetrickst worden und du bekommst diese Spannung, dann wird das zwischen Jakob und Esau sein. Wer erhält den Segen?

Wusste der Vater, dass er Unrecht getan hatte? Sagt Esau: "Was ist los, Papa, hast du nur einen Segen?" Isaak sagte: "Ich habe Jakob gesegnet, und er wird gesegnet werden." Ich glaube, Isaak erkannte, dass er Jakob hätte segnen

sollen, denn das war Gottes Verheißung. Übrigens, benutzt Gott all diese Tricks und das Böse, um seine Absichten zu erreichen? Gott benutzt sogar das Böse der Menschen, um seine Absichten zu erreichen. Als nächstes wird es einen Konflikt geben, und das nächste Mal werden wir uns diesen Konflikt ansehen, was mit diesem Streit zwischen Jakob und Esau um diesen Segen des Vaters passiert ist. Haben einige von euch den Segen ihres Vaters gespürt? Lassen Sie mich hier enden. Ist dir der Segen des Vaters wichtig? Ich musste warten, bis ich etwa 42 Jahre alt war, bis ich den Segen meines Vaters spürte. Ich möchte nur sagen, dass einige von euch wissen, was es bedeutet, den Segen eures Vaters zu haben. Es ist eine schöne Sache. Also behandeln wir als nächstes Jakob und Esau. Wir sehen uns beim nächsten Mal. Beginnen Sie mit der Arbeit an Numbers.

Das ist Dr. Ted Hildebrandt in Geschichte, Literatur und Theologie des AT Vorlesung 9 über Abraham, Sodom und Gomorra, die Akedah oder die Bindung Isaaks und den Beginn der Geschichte von Jakob.